



## PRESSE-INFORMATION

# ANDRITZ: Rekord-Auftragseingang von 3,6 Milliarden Euro im ersten Quartal 2026

*GRAZ, 29. APRIL 2026.* Trotz eines herausfordernden wirtschaftlichen Umfelds erzielte der internationale Technologiekonzern ANDRITZ im ersten Quartal 2026 ein starkes Ergebnis. Der Auftragseingang erreichte einen Rekordwert von 3.597,8 MEUR, womit das Vorjahresniveau um 54,3 % übertroffen wurde (Q1 2025: 2.332,2 MEUR).

Dieser außergewöhnlich hohe Wert ist hauptsächlich auf die kumulierte Verbuchung mehrerer mittelgroßer Aufträge vorwiegend im Geschäftsbereich Hydropower zurückzuführen. Daher sollte dieses Ergebnis nicht auf die kommenden Quartale hochgerechnet werden.

Während der Umsatz der Gruppe um 1,7 % auf 1.790,6 MEUR leicht anstieg (Q1 2025: 1.761,3 MEUR), erhöhte sich das Konzernergebnis um 2,9 % auf 91,8 MEUR (Q1 2025: 89,2 MEUR), und die Rentabilität (vergleichbare EBITA-Marge) blieb mit 8,2 % stabil (Q1 2025: 8,2 %). Auch der Auftragsstand erreichte mit 12.367,4 MEUR einen neuen Rekordwert.

### **Starke Nachfrage nach Energie; Großaufträge aus Asien, Südamerika und Afrika**

Im Geschäftsbereich **Hydropower** stieg der Auftragseingang aufgrund der starken Nachfrage nach erneuerbaren Energien auf 1.876,8 MEUR deutlich an (+229,9 % vs. Q1 2025: 568,9 MEUR). Zu den bedeutenden Aufträgen zählten Pumpspeicherprojekte wie Saidongar in Indien, das mit einer Leistung von 3.000 MW das größte Pumpspeicherkraftwerk des Landes sein wird, sowie Projekte in Südostasien und Brasilien. Der Geschäftsbereich verzeichnete auch einen höheren Umsatz infolge der Abarbeitung des hohen Auftragsstands.

Im Geschäftsbereich **Pulp & Paper** stieg der Auftragseingang, ausgehend von der hohen Vergleichsbasis im Vorjahr, auf 1.005,8 MEUR leicht an (+3,2 % vs. Q1 2025: 974,6 MEUR). Der Anstieg resultierte aus mehreren größeren Aufträgen, darunter ein bedeutender Auftrag von General Emballage, Algeriens führendem Hersteller von Wellpappeverpackungen, für die größte Papiermaschine Afrikas. Der Geschäftsbereich steigerte seinen bereits hohen Umsatz und konnte sein Rentabilitätsniveau, auch aufgrund des hohen Serviceanteils, halten.





Im Geschäftsbereich **Metals** lag der Auftragseingang mit 337,2 MEUR leicht unter dem Vorjahresniveau (-2,4 % vs. Q1 2025: 345,6 MEUR). Dies spiegelt das zurückhaltende Investitionsklima in der Automobilindustrie wider. Die Nachfrage aus der Stahlindustrie verbesserte sich gegenüber dem ersten Quartal 2025 leicht. Während der Umsatz etwas zurückging, blieb die operative Rentabilität stabil.

Im Geschäftsbereich **Environment & Energy** sank der Auftragseingang gegenüber dem hohen Vorjahreswert auf 378,0 MEUR (-14,7 % vs. Q1 2025: 443,1 MEUR). Während das Investitionsklima für die Energiewende unsicher blieb, stieg die Nachfrage nach Pumpenlösungen. Zu den bedeutenden Aufträgen zählten Projekte im Bereich der erneuerbaren Energien, darunter das umfangreiche Projekt zum Austausch und zur Modernisierung der Pumpen für die Illwerke vkw im Pumpspeicherkraftwerk Lünensee in Österreich. Die stabile Umsatzentwicklung wurde durch die solide Nachfrage nach Clean Air-Technologien unterstützt.

#### **Anhaltendes Wachstum bei Umsatz und Service**

Der Umsatz der Gruppe setzte den positiven Trend aus dem letzten Quartal 2025 fort und erreichte 1.790,6 MEUR, ein leichter Anstieg von 1,7 % gegenüber dem ersten Quartal 2025. Damit setzte sich der Wachstumstrend trotz eines weiterhin deutlich negativen Währungseffekts von -71,6 MEUR (-4,1 %) fort. Auch das Servicegeschäft entwickelte sich im ersten Quartal sehr positiv und wuchs aufgrund des Anstiegs in den Geschäftsbereichen Pulp & Paper (+7 %) und Hydropower (+3 %) um 4 %.

Vorstandsvorsitzender Dr. Joachim Schönbeck erklärte: *„Trotz anhaltender wirtschaftlicher Unsicherheit hatten wir einen sehr soliden Start in dieses Jahr. Der Rekordauftragseingang unterstreicht die weiterhin starke Nachfrage nach unseren Lösungen im Bereich erneuerbare Energien deutlich. Wir beobachten die möglichen Auswirkungen geopolitischer Entwicklungen in wichtigen Endmärkten jedoch aufmerksam. Wir konzentrieren uns weiterhin auf eine disziplinierte Umsetzung unserer Projekte und bekräftigen unsere Finanzziele für 2026.“*

#### **Die Ergebnisse des ersten Quartals 2026 im Detail:**

- Der **Auftragseingang** betrug 3.597,8 MEUR und lag damit um 54,3 % über dem Niveau des Vorjahresvergleichs quartals (Q1 2025: 2.332,2 MEUR). Treiber waren vor allem mittelgroße Aufträge im Geschäftsbereich Hydropower, in dem der Auftragseingang mit 1.876,8 MEUR (+229,9 %) einen Rekordwert erreichte, sowie das anhaltende Wachstum im Geschäftsbereich Pulp & Paper (1.005,8 MEUR, +3,2 % vs. Q1 2025). In den Geschäftsbereichen Environment & Energy und Metals sank der Auftragseingang um 14,7 % auf 378,0 MEUR (Q1 2025: 443,1 MEUR) bzw. 2,4 % auf 337,2 MEUR (Q1 2025: 345,6 MEUR).
- Der **Auftragsstand** per 31. März 2026 stieg um 18,3 % gegenüber dem Jahresende 2025 (31. Dezember 2025: 10.457,5 MEUR) und erreichte mit 12.367,4 MEUR einen Rekordwert.



- Der **Umsatz** stieg um 1,7 % auf 1.790,6 MEUR (Q1 2025: 1.761,3 MEUR), aufgrund höherer Umsätze in den Geschäftsbereichen Hydropower (+8,4 %) und Pulp & Paper (+3,5 %) infolge der Abarbeitung des hohen Auftragsstands. In den Geschäftsbereichen Metals (-4,2 %) und Environment & Energy (-2,1 %) ging der Umsatz zurück.
- Das **vergleichbare EBITA** erreichte 147,3 MEUR (+1,9 % vs. Q1 2025: 144,5 MEUR). Die Rentabilität der Gruppe (**vergleichbare EBITA-Marge**) blieb mit 8,2 % stabil (Q1 2025: 8,2 %).
- Das **Konzernergebnis** (vor Abzug von nicht beherrschenden Anteilen) erreichte 91,8 MEUR und stieg damit um 2,9 % (Q1 2025: 89,2 MEUR).

ANDRITZ bestätigt seine Guidance für 2026: Die Gruppe erwartet eine Projektaktivität auf dem derzeitigen Niveau. ANDRITZ prognostiziert für das Jahr 2026 eine Rückkehr zum Wachstum und einen Umsatz in einer Spanne von 8,0 bis 8,3 Mrd. EUR. Die vergleichbare EBITA-Marge (ohne nicht-operative Positionen) wird voraussichtlich weiterhin auf einem hohen Niveau zwischen 8,7 % und 9,1 % liegen.



## WICHTIGE FINANZKENNZAHLEN AUF EINEN BLICK

	Einheit	Q1 2026	Q1 2025	+/-	2025
<b>Umsatz</b>	<b>MEUR</b>	<b>1.790,6</b>	<b>1.761,3</b>	<b>+1,7 %</b>	<b>7.883,1</b>
Pulp & Paper	MEUR	667,4	644,9	+3,5 %	2.956,9
Metals	MEUR	394,3	411,8	-4,2 %	1.694,1
Hydropower	MEUR	404,0	372,8	+8,4 %	1.729,5
Environment & Energy	MEUR	324,9	331,8	-2,1 %	1.502,6
<b>Auftragseingang</b>	<b>MEUR</b>	<b>3.597,8</b>	<b>2.332,2</b>	<b>+54,3 %</b>	<b>8.909,8</b>
Pulp & Paper	MEUR	1.005,8	974,6	+3,2 %	3.348,1
Metals	MEUR	337,2	345,6	-2,4 %	1.479,4
Hydropower	MEUR	1.876,8	568,9	+229,9 %	2.516,1
Environment & Energy	MEUR	378,0	443,1	-14,7 %	1.566,2
Auftragsstand (per ultimo)	MEUR	12.367,4	10.169,8	+21,6 %	10.457,5
EBITDA	MEUR	190,2	184,7	+3,0 %	823,4
EBITDA-Marge	%	10,6	10,5	-	10,4
EBITA	MEUR	144,5	141,8	+1,9 %	648,2
EBITA-Marge	%	8,1	8,1	-	8,2
Vergleichbares EBITA	MEUR	147,3	144,5	+1,9 %	698,4
Vergleichbare EBITA-Marge	%	8,2	8,2	-	8,9
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	MEUR	128,8	126,7	+1,7 %	582,8
Finanzergebnis	MEUR	-7,4	-6,7	-10,4 %	16,5
Ergebnis vor Steuern (EBT)	MEUR	121,4	120,0	+1,2 %	599,3
Konzernergebnis (vor Abzug von nicht beherrschenden Anteilen)	MEUR	91,8	89,2	+2,9 %	457,1
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	MEUR	89,0	73,2	+21,6 %	652,7
Investitionen	MEUR	64,5	50,4	+28,0 %	269,5
Beschäftigte (per ultimo, ohne Lehrlinge)	-	30.487	30.221	+0,9 %	30.346

Alle Zahlen gemäß IFRS. Bei der Summierung gerundeter Beträge und Prozentangaben können durch Verwendung automatischer Rechenhilfen Rechendifferenzen auftreten. MEUR = Millionen Euro. EUR = Euro.



## **DOWNLOAD PRESSE-INFORMATION**

Die Presse-Information können Sie unter [andritz.com/news-de](https://www.andritz.com/news-de) auf der ANDRITZ-Website herunterladen.

## **FÜR WEITERE INFORMATIONEN KONTAKTIEREN SIE BITTE:**

### **Niklas Jelinek**

External Communications Lead/Media Relations

[press@press.andritz.com](mailto:press@press.andritz.com)  
[andritz.com](https://www.andritz.com)

### **Matthias Pfeifenberger**

Head of Investor Relations

[investors@andritz.com](mailto:investors@andritz.com)  
[andritz.com](https://www.andritz.com)

## **ANDRITZ-GRUPPE**

Der internationale Technologiekonzern ANDRITZ liefert hochentwickelte Anlagen, Ausrüstungen, Serviceleistungen und digitale Lösungen für verschiedenste Industrien und Bereiche, darunter Zellstoff und Papier, Metall, Wasserkraft, Umwelt. Die 1852 gegründete, börsennotierte Gruppe mit Hauptsitz in Österreich beschäftigt rund 30.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an 280 Standorten in über 80 Ländern.

Als globaler Technologie- und Innovationsführer engagiert sich ANDRITZ für Fortschritt zum Nutzen von Kunden, Partnern, Beschäftigten, der Gesellschaft und der Umwelt. Wachstumstreiber des Unternehmens sind nachhaltige Lösungen für den grünen Wandel, innovative Digitalisierung für industrielle Höchstleistungen und umfassender Service, der den Wert der Kundenanlagen über den gesamten Lebenszyklus hinweg maximiert. ANDRITZ. FÜR WACHSTUM, DAS ZÄHLT.

## **GESCHÄFTS- UND FINANZBERICHTE**

Geschäfts- und Finanzberichte stehen auf der ANDRITZ-Website [andritz.com](https://www.andritz.com) als Download zur Verfügung.

## **DISCLAIMER**

Bestimmte Aussagen in dieser Pressemitteilung sind „zukunftsgerichtete Aussagen“. Diese Aussagen, welche die Worte „glauben“, „beabsichtigen“, „erwarten“ und Begriffe ähnlicher Bedeutung enthalten, spiegeln die Ansichten und Erwartungen der Geschäftsleitung wider und unterliegen Risiken und Unsicherheiten, welche die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich beeinträchtigen können. Der Leser sollte daher nicht unangemessen auf diese zukunftsgerichteten Aussagen vertrauen. Die Gesellschaft ist nicht verpflichtet, das Ergebnis allfälliger Berichtigungen der hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen zu veröffentlichen, außer dies ist nach anwendbarem Recht erforderlich.